

Auf dem Titel:
Alfred Brendel wird
am 5. Januar 70.
Gregor Willmes
besuchte den
Pianisten in seinem
Londoner Haus und
sprach mit ihm über
eine einmalige
Karriere.

S. 26



NACHRUF

Walter Berry

Allweil fidel...

20

LABEL-PORTRAIT

col legno

Ständige Entdeckungsreise

24

INTERVIEW

Alfred Brendel

„Ich bin nicht schnell zufrieden“

26

KOMPONISTEN

Domenico Cimarosa

Buffoneskes Waisenkind

32

PORTRAIT

Anner Bylsma

„Wir waren richtig revolutionär“

36

Norddeutscher Figuralchor

Geheimnisse im Regal

39

THEMA

Außermusikalisches in der Oper

Toscas letzter Schrei

42

KRITIK

Sterne des Monats

48

Orchester

50

Prisma: Historische Violinaufnahmen

56

Kammermusik

58

Klavier

62

Orgel

65

Vokal

66

Bühne

72



Foto: Fayer

Ein Leben mit
Fledermäusen und
Zauberflöten: Fast 50
Jahre war Walter Berry
eine Konstante im
Musikleben Wiens,
zuletzt auch als
Pädagoge.
Ein Nachruf von
Gerhard Persché.

S. 20

Er war ein Meister
des Leichten, das
so schwer sein
kann: Domenico
Cimarosa schrieb
über sechzig Opere
buffe. Anlässlich
seines 200. Todes-
tages gibt Jörg
Hillebrand einen
Überblick über sein
Lebenswerk.

S. 32



Abb. AKG Berlin



Foto: Rausser

Für den American
Record Guide ist
Anner Bylsma
„der beste leben-
de Barockcellist“.
Für Stefan
Siegert, der
Bylsma in
Amsterdam traf,
darüber hinaus
ein notorischer
Neuerer.

S. 36

Prisma: Historische Gesangsaufnahmen	76
DVD	78
LP	79
Jazz	80

JAZZ

Horace Parlan

Mit Links 86

Al Di Meola

Tango-Jazz mit Wurzeln in Neapel 88

HIFI FORUM

Mikro Utopia 90

Sugden Bijou, Danish Physics .04 94

Magazin 96

RUBRIKEN

Editorial 3

Leserbriefe / Magazin / Neue Klassik-CDs 6

Service: Konzert- und TV-Termine 14

Bücher 18

Impressum / Vorschau 98

Was auf dem berühmten Gemälde von Edvard Munch noch vergleichsweise harmlos aussieht, hört sich auf Platten oft aufregend an. Thomas Voigt hat sich durch eine Sammlung von Opernschreien gearbeitet.

S. 42

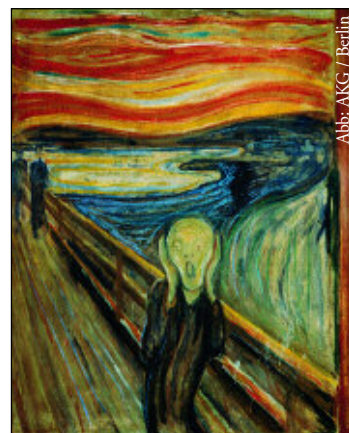


Abb. AKG / Berlin



Er gehörte zu den Altvorderen des Hard Bop. Aber auch heute ist Horace Parlan noch aktiv. Bertold Klostermann gratuliert dem Pianisten zum 70.

S. 86

Klein, aber fein, ob mit oder ohne Wein: Udo Pipper hat Komponenten von Sugden und Danish Physics getestet.



S. 94

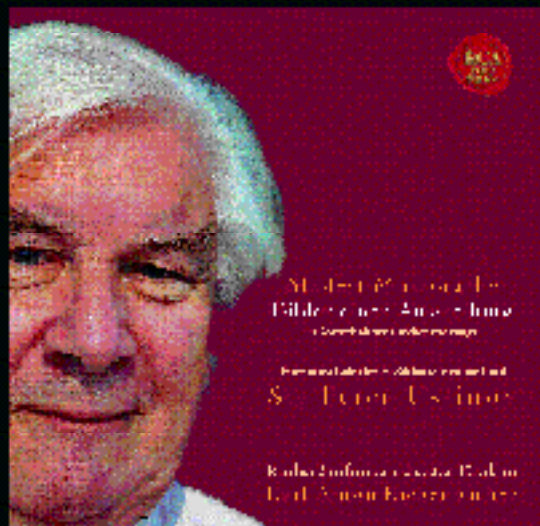
Modest Mussorgsky Bilder einer Ausstellung

(Gortschakow-Orchestrierung)

Universal-Genie und Musikkenner Peter Ustinov schlüpft in die Rollen des nicht mehr ganz nüchternen Komponisten Mussorgsky und die des Kritikers Stasov – und läßt uns eine ebenso amüsante wie originelle Unterhaltung über die Auswahl der „Bilder einer Ausstellung“ als Inspiration für eine neue Komposition erleben. Unter Karl Anton Rickenbacher erklingt die Musik in ungewöhnlichem Klanggewand: die grandiose, aber selten gespielte Orchestrierung von Sergej Gortschakow aus dem Jahre 1955 verleiht dem Werk ungleich „russischere“ Züge als die bekannte Fassung von Ravel.

Mussorgskys Musik und der Text Ustinovs verbinden sich so für den Hörer zu einem spannenden Erlebnis der besonderen Art.

...eine musikalische Erzählung von und mit Sir Peter Ustinov



Radio-Infonotegeber Karl Anton Rickenbacher

Mit freundlicher Unterstützung von Klassik Radio First Class Music, und POMO POMO

CD 74321 944002

KLASSIK